

Body Condition Score (BCS) – Bewertungshilfe für Hundebesitzer

Diese Anleitung soll dir als Werkzeug dienen, um den Körperzustand (BCS) deines Hundes so objektiv und realistisch wie möglich zu bewerten. Der Body Condition Score (BCS) ist ein international anerkanntes, visuelles und taktiles Bewertungssystem, das Aufschluss über den körperlichen Zustand deines Tieres gibt und ein essenzieller Indikator für seine allgemeine Gesundheit ist.

So gehst du vor:

Visuelle Beurteilung:

- **Betrachte deinen Hund von der Seite:** Achte vor allem auf die Baulinie. Idealerweise sollte diese leicht nach hinten oben gezogen sein (Tuck-Up).
- **Betrachte deinen Hund von oben:** Suche nach der Taille hinter den Rippen. Bei optimalem Gewicht sollte eine deutliche, aber nicht übertriebene Einbuchtung sichtbar sein – die sogenannte Sanduhr-Form.

Taktile Beurteilung (Abtasten):

- **Die Rippen:** Führe deine Hand sanft über den Brustkorb deines Hundes. Bei optimalem Zustand solltest du die einzelnen Rippen leicht fühlen können, ohne dass du Druck ausüben musst.
- **Die Wirbelsäule und Hüftböcker:** Taste die Wirbelsäule und die Hüftknochen ab. Im Idealfall sind sie leicht fühlbar, aber nicht prominent oder scharfkantig.

Abgleich mit der BCS-Skala:

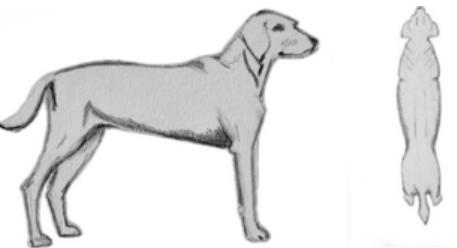
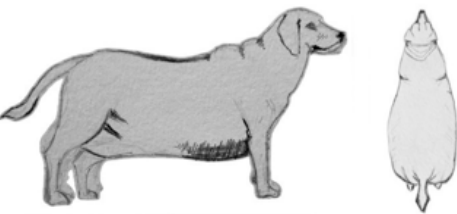
- Lies dir die Beschreibungen der Kategorien in der BCS-Tabelle aufmerksam durch.
- Wähle den Punkt, der die visuellen und taktilen Merkmale deines Hundes **insgesamt** am besten widerspiegelt. Es ist normal, dass ein Hund nicht perfekt in eine Kategorie passt, aber du solltest dich für die am nächsten liegende entscheiden.

Wichtiger Hinweis zur Ehrlichkeit:

Es geht bei dieser Einschätzung nicht darum, ein "perfektes" Ergebnis zu erzielen oder deinen Hund in einem idealisierten Licht zu sehen. Eine **ehrliche und ungeschönte** Bewertung ist von größter Bedeutung. Hundehalter neigen manchmal dazu, das Gewicht ihres Tieres zu unterschätzen ("Fat Blindness"). Nur mit einem realistischen BCS kann ich die Ernährungsberatung optimal auf die individuellen Bedürfnisse deines Hundes abstimmen, sei es zur Gewichtszunahme, -erhaltung oder zur Reduktion von Übergewicht, das ein ernstes Gesundheitsrisiko darstellen kann.

Wenn du unsicher bist:

Sollte es dir schwerfallen, den Körperzustand deines Hundes exakt einzuschätzen, oder falls du besorgt über sein Gewicht bist, zögere bitte nicht: **Konsultiere bitte deinen Tierarzt oder einen darauf spezialisierten Tiermedizinischen Fachangestellten (TFA)**. Diese können eine professionelle Beurteilung vornehmen und gegebenenfalls weitere diagnostische Schritte einleiten, auch um gesundheitliche Ursachen für Gewichtsveränderungen auszuschließen.

	BCS 1 - Rippen, Lendenwirbel, Beckenknochen und alle Knochenvorsprünge aus der Ferne sichtbar; kein erkennbares Körperfett; offensichtlicher Verlust von Muskelmasse	ZU DÜNN
	BCS 2 - Rippen, Lendenwirbel, Beckenknochen gut sichtbar; kein spürbares Fett; einige andere sichtbare Knochenvorsprünge; minimaler Verlust von Muskelmasse.	
	BCS 3 - Rippen leicht ertastbar und möglicherweise sichtbar; kein spürbares Fett; Beckenknochen hervortretend; deutliche Taille und eingezogener Bauch.	IDEAL
	BCS 4 - Rippen leicht ertastbar mit minimaler Fettschicht; Taille bei Ansicht von oben leicht erkennbar; Bauch offensichtlich eingezogen	
	BCS 5 - Rippen ertastbar ohne überschüssige Fettschicht; Taille hinter den Rippen bei Ansicht von oben erkennbar; Bauch eingezogen.	IDEAL
	BCS 6 - Rippen ertastbar mit leichter überschüssiger Fettschicht, Taille ist bei Ansicht von oben erkennbar aber nicht stark ausgeprägt; Bauch nur wenig eingezogen	
	BCS 7 - Rippen nur schwer ertastbar; dicke Fettschicht; spürbare Fettablagerung im Lendenbereich und an der Schwanzwurzel; Taille fehlt oder kaum sichtbar	ZU DICK
	BCS 8 - Rippen liegen unter sehr dicker Fettschicht und sind nicht oder nur mit sehr viel Druck ertastbar; dicke Fettpolster über dem Lendenbereich und am Schwanzansatz; Taille fehlt; Bauch nicht eingezogen	
	BCS 9 - Massive Fettpolster an Thorax, Wirbelsäule und Schwanzansatz; Taille fehlt und Bauch nicht eingezogen; Fettablagerungen am Hals und an den Gliedmaßen, offensichtliche Ausdehnung des Bauchs.	

Illustrationen: Anna Kristina Camille